

Marktdaten

	26.06.2026	25.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.671,22	24.994,83	24.490,41	1,0
MDAX	31.588,65	31.972,64	30.617,67	3,2
TECDAX	3.860,16	3.892,72	3.622,27	6,6
EURO STOXX 50	6.221,55	6.267,53	5.791,41	7,4
STOXX 50	5.342,32	5.374,68	4.918,02	8,6
DOW JONES IND.	51.858,00	51.920,62	48.063,29	7,9
S&P 500	7.354,02	7.357,49	6.845,50	7,4
MCSI World	NA	4.753,83	4.430,38	NA
MSCI EM	NA	1.756,17	1.404,37	NA
NIKKEI 225	NA	72.366,34	50.339,48	NA
Euro in USD	1,1383	1,1367	1,1745	-3,1
Euro in YEN	NA	183,91	183,58	NA
Euro in GBP	NA	0,8618	0,8717	NA
Bitcoin (USD)	NA	59.858,69	87.598,39	NA
Gold (USD)	NA	4.022,83	4.319,37	NA
Rohöl (Brent ICE USD)	NA	75,26	60,85	NA
CO2 Emissionsrechte	NA	80,56	87,37	NA
Bund-Future	NA	127,37	127,57	NA
Rex	NA	123,96	124,38	NA
Umlaufrendite	NA	2,87	2,78	NA
3M Euribor	NA	2,293	2,026	NA
12M Euribor	NA	2,785	2,243	NA
Bund-Rendite 10J.	NA	2,857	2,855	NA
Bund-Rendite 20J.	NA	3,336	3,383	NA
US-Treasuries 10J.	NA	4,392	4,167	NA

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET				NORD/LB
		Konjunktur		
10:00	EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Mai	2,8%
11:00	EU	Economic Sentiment	Jun	94,2
11:00	EU	Industrievertrauen	Jun	-8,4
11:00	EU	Dienstleistungsvertrauen	Jun	3,0
11:00	EU	Konsumentenvertrauen, endg.	Jun	-17,7

Unternehmen/Sektor

07:50	NL	Prosus	Jahreszahlen
10:00	DE	Nagarro	Hauptversammlung
18:00	US	Snowflake	Hauptversammlung

Marktumfeld

- // S&P Global hat das **Rating der USA** bei „AA+“ mit **stabilem Ausblick** bestätigt und verweist auf die robuste Wirtschaft als Grundlage solider Staatseinnahmen. Trotz zunehmender polit. Polarisierung sichern starke Institutionen weiterhin verlässliche Rahmenbedingungen. Für 2026 bis 2029 erwartet S&P ein durchschnittl. Wachstum von rund 2%, nachdem das BIP in Q1 auf annualisierter Basis um 2,1% gestiegen ist.
- // Das Gewinnwachstum der **chin. Industrie** hat sich im Mai zwar verlangsamt, bleibt mit +21,1% jedoch auf hohem Niveau und wird weiterhin vor allem durch Industrieproduktion und Exporte getragen. Gleichzeitig zeigt sich eine strukturelle Schwäche der Binnennachfrage, verstärkt durch Immobilienkrise und hohe Wettbewerbsintensität. Die Entwicklung ist stark sektorabhängig. Während Elektronikhersteller massiv profitieren, verzeichnen Autobauer trotz guter Exporte deutliche Gewinneinbrüche.
- // **Wochenausblick:** „Vollgepackt mit tollen Daten, auf die es lohnt etwas zu warten“, könnte das Motto dieser Handelswoche sein. Einzelhandelsumsätze und Inflationszahlen aus Deutschland, aggregierte Preisdaten für die Eurozone und nicht zuletzt der Arbeitsmarktbericht aus den USA stellen hierbei sicherlich die Highlights dar. In diesen geldpolit. unsicheren Zeiten können diese deutlich den Markt bewegen. Vor allem der Zinspfad in den USA scheint derzeit sehr uneinig prognostiziert zu werden, wobei die Inflation dort die Sache bald klarer machen sollte. Hierzu werden wir aber erst übernächste Woche mehr erfahren, wenn die CPIs aus den USA gemeldet werden.

Aktienmärkte

- // US-Anleger agierten zum Wochenschluss aufgrund anhaltender Schwäche bei Chipwerten vorsichtig, wobei **Dow Jones, S&P 500** und **Nasdaq** nur leicht zulegten. Trotz dieser kleinen Gewinne steuern insbesondere Nasdaq und S&P 500 auf deutl. Wochenverluste zu. Hintergrund sind Zweifel an den hohen KI-Bewertungen sowie Verunsicherung durch mögliche IPO-Verschiebungen bei OpenAI wegen schwacher Nachfrage.
- // In diesem Umfeld steht **SpaceX** vor der Aufnahme in zentrale US-Indizes wie den Nasdaq 100, nachdem der Konzern bereits am Freitag in die Russell-Indizes aufgenommen wurde. Die Indexaufnahme dürfte erhebliche passive Kapitalzuflüsse auslösen, wobei allein für den Nasdaq 100 rund USD 4,3 Mrd. erwartet werden. Gleichzeitig warnen Marktbeobachter, dass die mit etwa USD zwei Billionen bewertete Aktie überbewertet sein könnte.
- // Dow Jones -0,12%; S&P 500 -0,05%; Nasdaq Comp. -0,24%
- // DAX -1,29%; MDAX -1,20%; TecDAX -0,84%

Unternehmen

- // **Volkswagen** steht laut Insidern vor dem größten Umbau seiner Geschichte, mit möglichen Einschnitten von bis zu 100.000 Stellen weltweit. Kern des Sanierungsplans ist das Auslaufen der Produktion in vier dt. Werken (Hannover, Emden, Zwickau, Neckarsulm) nach Ende der aktuellen Modellzyklen. Parallel wird eine grundlegende Neustrukturierung des Konzerns diskutiert, inklusive möglicher Ausgliederung der Kernmarke VW. Politik und Gewerkschaften reagieren mit scharfer Kritik und Widerstandsankündigungen, während Ökonomen den Schritt als Ausdruck des **strukturellen Wandels der Branche** werten.
- // **Bosch**-Chef Stefan Hartung tritt überraschend zum 30. Juni zurück, obwohl sein Vertrag erst kürzlich bis 2031 verlängert wurde. Nachfolger wird zum 1. Juli Christian Fischer, bislang Leiter der Konsumgüterpartei und stellvertr. Vorsitzender. Fischer gilt als strategisch starker Manager und war unter anderem maßgeblich am größten Zukauf der Unternehmensgeschichte beteiligt. Hartung hatte seit 2022 mehrere Krisen (Corona, Chipmangel, schwache E-Mobilitätsdynamik, US-Zölle) gesteuert, die auch zu Personalabbau führten. Als Gründe für seinen Rücktritt werden persönl. Motive genannt; Fischers Aufgabe wird es sein, die Strategie in einem schwierigen Marktumfeld konsequent weiter umzusetzen.

Rohstoffe

- // Nachlassende Versorgungsängste haben die **Ölpreise** am Freitag deutlich gedrückt; **Brent** und **WTI** fielen zeitweise um über 2% auf rund USD 74 bzw. USD 70 je Barrel und verloren auf Wochensicht etwa 8%. Die Preise näherten sich damit wieder dem Niveau vor Beginn des Iran-Konflikts. Auslöser sind steigende Liefermengen, u. a. durch die Wiederaufnahme der Verladungen in Ras Tanura sowie mehr Tankerverkehr durch die Straße von Hormus. Der aktuelle Anstieg im Schiffsverkehr ist jedoch vor allem auf zuvor festgesetzte Tanker zurückzuführen, während neue Zuflüsse weiterhin gedämpft bleiben. Zusätzlich belastet die bislang schwache Nachfrageentwicklung in China den Markt und verstärkt den Preisdruck.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.** Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 29. Juni 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712